

Bei 1000 Bildern zum Zug gekommen

Regional-Fotoschau des Bahn-Sozialwerks eröffnet – Medaillen für die Besten – Weidener Gruppe 50 Jahre

Weiden. (hcz) Mit einem Feuerwerk faszinierender Dias und Fotos ist am Samstag die Regional-Fotoschau des Bahn-Sozialwerks (BSW) eröffnet worden. Oberbürgermeister Hans Schröpf als Schirmherr, Regionalleiter Jürgen Obendorfer (Nürnberg) sowie die Bezirksbeauftragten Lothar Limmer (München) und Michael Krämer (Schwandorf) zeichneten die Autoren der besten von 1020 zum Wettbewerb eingereichten Bildern mit Medaillen und Urkunden aus.



Obendorfer stellte in seinem Grußwort den Wandel des BSW von einer Bundesbahn-Sozialeinrichtung zu einer Stiftung heraus, die allen Bürgern offen steht. Im kommenden Jahr wird das BSW sein 100-jähriges Bestehen feiern. Die Fotogruppen seien „attraktive und kompetente Vertreter“ der Gemeinschaft nach außen. Auch die Neuerungen in der Fotografie sprach Obendorfer an. Weniger gefragt sei jetzt „die Dunkelkammer“. Der Trend gehe zur digitalen Fotografie und zur Arbeit am PC. Die BSW-Fotogruppe Weiden, die, wie die Gruppen in Würz-

burg und Regensburg, auf 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann, habe sich diesem Trend nicht verweigert.

Für ihre Verdienste um die Fotografie, sowie ihre Arbeit für die Regional-Fotoschau, wurden die Weidener BSW-Fotogruppen-Mitglieder Herbert Hanauer (Dritter von links) und Herbert Busch (Zweiter von rechts) von Hauptbeauftragtem Alfred Söhlmann (Mitte) mit der BSW-Ehrennadel ausgezeichnet. Mit im Bild Schirmherr OB Hans Schröpf, die BSW-Bezirksbeauftragten Lothar Limmer und Michael Krämer sowie Regionalleiter Süd Jürgen Obendorfer. Bilder: hcz (2)

burg und Regensburg, auf 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann, habe sich diesem Trend nicht verweigert.

OB Schröpf stellte fest, dass „trotz aller technischen Revolutionen“ das „Sehen wichtig“ bleibe. Der Fotograf müsse „mit offenen Augen bewusst die Schönheit der Welt entdecken“, sagte er vor den weit über 200 Gästen aus ganz Bayern.

Fotogruppenleiter Bernhard Czichon erinnerte an die Anfänge der Gemeinschaft und an einige wichtige Ereignisse in den 50 Jahren ihres Bestehens. Fritz Ströhle, das einzige noch aktive Gründungsmitglied, stellte er vor und überreichte ihm ein Erinnerungsgeschenk. Neben der heutigen Veranstaltung seien eine Bezirks-Fotoschau vor zwölf Jahren, die jährlichen Ausstellungen anlässlich der Literaturtage, das Mitwirken im Heimatring und die Erstellung eines „Oberpfalz-Büchleins“ („Heimat-Orte-DichterWorte“, erschienen im Verlag Stangl&Taubald) die Höhepunkte gewesen.

tung wurden auch die erfolgreichsten Gruppen ermittelt. Hier siegte die Fotogruppe Schwandorf vor Würzburg und Weiden. Die meisten Preise heimsten Alfred Söhlmann (Würzburg) und Herbert Hanauer (Weiden) ein.

NT-Aktion „Lieblingsbild“

Großen Zuspruch fanden die Diavorträge über Island und Südamerika, die von Hanauer und Heinrich Flieger im Anschluss gezeigt wurden. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der „Kleinen Blechmusik“ unter der Leitung von Thomas Mort. Die Ausstellung der besten Bilder ist noch bis zum Sonntag im Untergeschoss der Max-Reger-Halle zu besichtigen. Besucher können dort bei einer Aktion des Medienhauses „Der neue Tag“ ihr Lieblingsbild auswählen und wertvolle Preise gewinnen.

Hanauer erfolgreich

Mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles wurden die von einer unabhängigen Jury ermittelten Dias, Schwarz-Weiß- und Farbaufnahmen ausgezeichnet. Nach einer Punktebewer-



Sie siegten in den Kategorien „Eisenbahn und die Eisenbahner“, „Freies Thema“ und „Deutschland heute“ und bekamen dafür Goldmedaillen.



Medaillen für vier Schwandorfer Fotografen

SCHWANDORF (mz). Das ist spitze in Bayern: Die Fotografen der örtlichen Fotogruppe des Bahnsozialwerks (BSW) erreichten beim Regional-Fotowettbewerb der BSW-Region Süd (München/Nürnberg), der jüngst in Weiden ausgerichtet wurde, den ersten Platz vor den Gruppen aus München, Würzburg, Nürnberg und Vertretern weiterer bayerischer Städte. Regionalleiter Jürgen Obendorfer sowie die Bezirksbeauftragten Michael Krämer (Schwandorf) und Lothar Limmer (München) zeichneten die Autoren der besten von 1020 zum Wettbewerb eingereichten

Bilder mit Medaillen und Urkunden aus. Neben zahlreichen Urkunden konnten die Fotografen Walter Gradl eine Goldmedaille für sein Bild „Venedig“ (siehe Foto), W. Hartl ebenfalls eine Goldmedaille, D. Habinger eine Bronzemedaille und für die Jugend Christoph Pauluhn eine Silber- und eine Bronzemedaille entgegennehmen. Mit interessanten Diavorträgen wurde die Veranstaltung in der Weidener Max Reger Halle, die unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hans Schröpf stand, abgerundet, heißt es in einer Mitteilung *Foto: Walter Gradl*